

# Frankenthaler Zeitung

## CHORVEREINIGUNG

### Fusion ist endlich geschafft

**BOBENHEIM-ROXHEIM.** Nach andert-halb Jahren ist die Bildung der Chorvereinigung Bobenheim-Roxheim in trockenen Tüchern und formalrechtlich wirksam. Auf dem Weg zur Zusammenlegung der Roxheimer Vereine Chorgemeinschaft 1844 und Volkschor 1900 Roxheim waren etliche Generalversammlungen nötig. Am Wochenende kamen wieder 58

Mitglieder in das Roxheimer Sängenheim, wo der Vorsitzende Jürgen Heinrich sie mit der guten Nachricht begrüßte.

Mal hatte das Amtsgericht etwas einzuwenden gehabt, mal das Finanzamt. Zuletzt gab es Probleme wegen der Jahreszahl im Vereinsnamen (wir berichteten). Dass es am Ende gut ging, war laut Heinrich auch der Bereitschaft der Volkschor-Sänger zu verdanken, pro forma aus ihrem Verein auszutreten und sich der Chorgemeinschaft anzuschließen.

Heinrich würdigte die Verdienste der stellvertretenden Vorsitzende,

Gerdi Schäfer, die unermüdlich für den Zusammenschluss gearbeitet habe. Am 16. Januar sei nun die Chorvereinigung Bobenheim-Roxheim ins Vereinsregister des Amtsgerichts Ludwigshafen eingetragen worden.

In der nun 265 Mitglieder starken Chorvereinigung gibt es vier Chöre mit rund 150 Sängerinnen und Sängern: der Shantychor Die Landratten (63 Sänger), der Gospelchor voices@heaven (35), der Männerchor (30) und das Ensemble Acchord (20). Das Sängenheim in der Mörscher Straße sei damit fast täglich ausgelastet, so Heinrich.

Als große Herausforderung sieht der Vorsitzende das Thema Mitglied-erwerbung: „Wir brauchen nicht nur neue Sängerinnen und Sänger, wir freuen uns auch über fördernde Mitglieder.“ Der Monatsbeitrag betrage vier Euro. Ein weiteres wichtiges Zukunftsziel bleibe die Nachwuchsförderung. Der zuletzt mit den Fusionsaufgaben ausgelastete Vorstand könne sich nun wieder anderen Aufgaben zuwenden. Erste „konzertierte Aktion“ der Chorvereinigung wird am Samstag, 25. März, um 19 Uhr, in der Jahnhalle ein Gemeinschaftskonzert aller vier Chöre sein. jwek